Selbstheiligungsprogramm für den Dienst an den Nichterlösten – Teil 7

3.Woche - Tag 5

Römer Kapitel 10, Verse 13-15

13 Denn »jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden « (Joel 3,5). 14 Nun – wie sollen sie Den anrufen, an Den sie nicht zu glauben gelernt haben? Wie sollen sie aber an Den glauben, von dem sie nicht gehört haben? Wie sollen sie aber von Ihm hören ohne einen Verkündiger (d.h. wenn keiner ihnen die Heilsbotschaft verkündigt)? 15 Und wie soll ihnen jemand verkündigen, ohne dazu ausgesandt zu sein? – wie es in der Schrift heißt (Jes 52,7): »Wie lieblich (oder: willkommen) sind die Füße (= Schritte) derer, welche frohe Botschaft von guten Dingen bringen! «

Wenn wir die Evangeliumsbotschaft kennen und sie nicht weitersagen, was ist gut daran? Wie kann eine Person erlöst werden und an Jesus Christus glauben, ohne jemals die gute Nachricht gehört zu haben? Gott freut sich über diejenigen, die über Seine Liebe sprechen. In jeder Gemeinde sollten aktive, gerüstete geistig Wiedergeborene ausgesandt werden, um Evangelisationsarbeit zu machen. Wie sonst sollen diejenigen, die Gott noch nicht kennen, von Ihm hören?

Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

1.

Evangelisierung in 7 Schritten

1.Gott ist heilig.

Als Erstes gilt es zu erkennen, dass Gott heilig ist, sündlos und vollkommen in ALLEM. Seine Heiligkeit verlangt nach unserer Heiligung. Ohne vollkommene Heiligkeit können wir nicht bei Gott sein.

3.Mose Kapitel 19, Vers 2b

"Ihr sollt heilig sein, denn ICH, der HERR euer Gott, bin heilig!"

2.Wir sind Sünder.

Durch die Sünde hat sich jeder Mensch von Gott entfremdet, wodurch eine Kluft zwischen ihm und Gott entstanden ist.

Römer Kapitel 3, Vers 23

ALLE haben ja gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den Gott verleiht.

Uns selbst überlassen, sind wir selbstzentriert und anfällig dafür, Böses zu tun.

3. Wir können uns unseren Weg zurück zu Gott nicht verdienen

Wir sind aus uns selbst einfach nicht gut genug, um die andere Seite der Kluft zu erreichen, wo Gott ist.

Epheser Kapitel 2, Verse 8-9

8 Denn <u>durch die Gnade seid ihr gerettet worden auf Grund des Glaubens</u>, und zwar nicht aus euch (d.h. durch euer Verdienst) – nein, Gottes Geschenk ist es –,

9 nicht aufgrund von Werken, damit niemand sich rühme.

4. Die Strafe für Sünde ist die Hölle.

Römer Kapitel 6, Vers 23

Denn der Sold, den die Sünde zahlt, ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm HERRN.

Tod bedeutet hier, ewiges Getrenntsein von Gott, und das ist die Hölle.

5.Gott streckt sich nach uns aus.

Doch weil Gott uns liebt, gibt Er uns die Möglichkeit, zu Ihm zu kommen. Dazu hat Er Seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, gesandt, damit Er, als vollkommenes, heiliges Opfer, für unsere Sünden stirbt. ER hat unsere Schuld auf sich genommen, die wir eigentlich hätten selbst tragen müssen. Das Kreuz steht für dieses Opfer und bildet die Brücke, welche die Kluft zwischen Gott und dem reumütigen Sünder bildet. Das ist der einzige Weg für uns, um heilig zu werden.

2. Korinther Kapitel 5, Vers 21

ER (der himmlische Vater) hat den, der Sünde nicht kannte (= von keiner Sünde wusste), für uns zur Sünde (d.h. zum Sündenträger; vgl. Jes 53,6) gemacht, damit wir in Ihm Gottes Gerechtigkeit würden.

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden und hat dadurch Sünde, Tod und Satan besiegt.

6.Wir müssen all unsere Sünden aufrichtig bereuen und unser ganzes Vertrauen in Jesus Christus setzen, damit wir Vergebung erlangen und Er uns heilig machen kann.

Um Sündenvergebung zu erlangen, müssen wir auf Gottes Gnadengeschenk, das Er uns gemacht hat, indem Er uns Seinen Sohn, Jesus Christus, sandte, mit Glauben und Treue reagieren.

Römer Kapitel 10, Vers 9

Denn wenn du »mit deinem Munde« Jesus als den HERRN bekennst und »mit deinem Herzen« glaubst, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden.

Das bedeutet, dass wir Gott all unsere Sünden bekennen, sie aufrichtig bereuen und unseren sündigen Lebensweg, der direkt in die Hölle führt, verlassen müssen, um Vergebung zu erlangen und uns Jesus Christus als Vorbild nehmen und Ihm dienen. Dadurch wird Er zu unserem Erretter und Erlöser, und wir zu einer neuen Schöpfung in Ihm.

2.Korinther Kapitel 5, Vers 17

Wenn also jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung (oder: neu geschaffen): das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist entstanden!

Das nennt man "geistige Wiedergeburt", wobei Jesus Christus durch Seinen Heiligen Geist in uns Wohnung nimmt und uns Jesus Christus immer ähnlicher macht. Gott hat unsere Sündenschuld gelöscht und uns dazu befähigt, in einer Weise zu leben, die Ihn verherrlicht, wobei uns der Heilige Geist hilft.

7.All jene, die Gottes Erlösungsgeschenk, Jesus Christus, annehmen, werden in den Himmel kommen, um mit Gott ewig in vollkommener Freude zu leben.

1. Johannes Kapitel 5, Vers 13

Man dan Halling Onick win dam, singleti

Dies habe ich euch, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt.

Bist Du bereit, Jesus Christus noch heute anzunehmen?

2.

Frag Dich selbst, ob Du Deine Sache gut machst, wenn Du das Evangelium verkündest und es durch heiliges Leben unterstreichst und ob Du dabei konsequent bist. Wie kannst Du das noch verbessern?

was der Heilige Geist mili dazu eingibt.				

	-		
M : 0 1			
Mein Gebet:			
	•		

3.Woche - Tag 6

1.Timotheus Kapitel 3, Vers 15

Sollte sich mein Kommen jedoch verzögern, so sollst du dir klar darüber sein, wie man sich im Hause Gottes zu verhalten hat, das da ist die Gemeinde des lebendigen Gottes, die Säule und Grundfeste der Wahrheit.

Das Erstaunlichste an der Gemeinde des lebendigen Gottes ist, dass Jesus Christus sagt, dass Er sie bauen und dass die Hölle sie nicht überwinden wird. Die gesamte Menschheitsgeschichte hindurch sind Christen wegen ihres Glaubens getötet worden; heute ist es nicht anders. Die Christenverfolgung nimmt zurzeit rapide zu, sowie auch die Täuschung und die Zahl der Irrlehrer. Doch die wahre Gemeinde von Jesus Christus wird wachsen und zunehmen, weil der himmlische Vater es so will.

Die Gemeinde von Jesus Christus ist die Säule und Stütze der göttlichen Wahrheit. Und Gott betraut Seine Kinder damit, die Wahrheit über Jesus

Christus aufrechtzuerhalten, sie zu verteidigen und zu personifizieren. Denn Er lebt ja in uns und ist die Wahrheit selbst. Eine Säule ist nur so stark wie sie konstruiert ist. Wir, als die Gemeinde von Jesus Christus, sind so stark oder so schwach wie die Intaktheit und Substanz unseres Glauben ist. Letztendlich zeigt sich durch Wort und Tat darin, ob ein Mensch wirklich zu Gott gehört oder nicht. Man erkennt es an den Früchten. Wir müssen auch nach der geistigen Wiedergeburt die Sünde sehr ernst nehmen und die göttliche Wahrheit vehement verteidigen, uns dabei aber vor Verurteilung hüten. Es ist ein großes Privileg, dass uns Gott gebraucht, Seine Wahrheit, zu erhalten und zu verkündigen.

Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

1.

Prüfe die Gebiete, wo Du, was Deine Redlichkeit anbelangt, eingebrochen bist und schließe diese Lücken durch aufrichtige Reue und Buße.

2.

Gib Dir die allergrößte Mühe, die Bibel komplett zu studieren, damit Du gut gerüstet und geeignet bist, die göttliche Wahrheit zu verteidigen und zu behaupten.

1.Petrus Kapitel 3, Verse 15-16

15 Haltet nur den HERRN Christus in euren Herzen heilig und seid allezeit bereit, euch gegen jedermann zu verantworten, der von euch Rechenschaft über die Hoffnung fordert, die in euch lebt; 16 tut es jedoch mit Sanftmut und Furcht, so dass ihr euch ein gutes Gewissen bewahrt, damit die, welche euren guten Wandel in Christus schmähen, mit ihren Verleumdungen gegen euch zuschanden (= beschämt) werden.

Geliebte! Da es mein Herzenswunsch ist, euch über unsere gemeinsame				
Rettung zu schreiben, fühle ich mich gedrungen, in meiner Zuschrift die Mahnung an euch zu richten, <u>für den Glauben zu kämpfen</u> , der den Heiligen				
3.				
Bitte den himmlischen Vater darum, Dich zu einer Person zu machen, die				
stark für Jesus Christus und Seine Gemeinde eintritt. Gibt es noch besondere				
Schritte, die Du dazu unternehmen kannst?				
Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:				
Mein Gebet:				

Judas Kapitel 1, Vers 3

3.Woche - Tag 7

Lukas Kapitel 10, Vers 2

ER sagte zu ihnen (den 70 Jüngern, die Er aussandte): »Die Ernte ist groß, aber klein die Zahl der Arbeiter; darum bittet den HERRN der Ernte, dass Er Arbeiter auf Sein Erntefeld sende!"

Jesus Christus schaut auf die Menschheit und sieht aus Seiner göttlichen Perspektive, dass es noch viele Menschen gibt, die erlöst werden könnten. Mit Sicherheit gibt es heute da draußen noch viele, die zu Jesus Christus kommen könnten. Doch mit Sicherheit ist Jesus Christus noch mehr darüber besorgt, dass diejenigen, die für Ihn tätig sind und die gute Nachricht verkünden, dünn gesät sind.

Wir müssen dafür beten, dass der HERR noch viel mehr geistig Wiedergeborene aufkommen lässt, welche die Menschen auf Schritt und Tritt auf Jesus Christus aufmerksam machen. Jeder geistig Wiedergeborene hat diese Aufgabe. Wir brauchen noch viel mehr taugliche Arbeiter, die potentiellen Bekehrten das Evangelium verkündigen, und wir brauchen noch viel mehr Bekehrte, die ausgebildet und befähigt werden müssen, damit sie ebenfalls zu effektiven Arbeitern werden, die viele Seelen ernten. Das ist der Hauptpunkt, um den es diese Woche in unserem Programm geht.

Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

Suche Dir einen Schlüssel-Bibelvers aus und lerne ihn auswendig.

2.

kommen kann.
2
3.
Bete dafür, dass Gott noch mehr Arbeiter für die Ernte zurüstet.
Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:
Mein Gebet:
Fortsetzung folgt
Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!

Bitte Gott darum, dass Er Dein Herz dafür bereit machen möge, damit Du

Seinem Aufruf Folge leistest, um ein Arbeiter zu sein, damit Sein Reich